

Rechenschaftsbericht des Gemeinderates Suhr zum Jahr 2021



Sanierung Schulhaus Ost

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Suhrerinnen und Suhrer

Es ist eine gesetzliche Aufgabe des Gemeinderates, jeweils an der Sommergemeindeversammlung einen Bericht über die Tätigkeiten des vergangenen Jahres abzugeben. Dazu sind die wichtigsten Vorkommnisse im **Rechenschaftsbericht** zusammengefasst. Wir freuen uns, Ihnen diesen für das Jahr 2021 zu präsentieren.

Die Vergangenheit hat jedoch für den Gemeinderat nicht die erste Priorität. Bedeutungsvoller sind die laufenden Informationen zu den Tagesaktualitäten und der Ausblick auf neue Projekte. Dafür sind in Suhr zahlreiche Möglichkeiten fest im Jahresplan enthalten.

Immer zu Beginn des Jahres hält die Gemeindepräsidentin bei ihrer Ansprache am Anlass **"Willkommen im neuen Jahr"** kurz Rückschau. Zur Hauptsache konzentriert sie sich aber auf einen Ausblick des neuen Jahres mit Hinweisen auf die bevorstehenden Herausforderungen.

Unter der Federführung der Druckerei AG wird jährlich **der Gemeindekalender / Dorfagenda** erstellt. Darin kann die Gemeinde vielfältige Informationen vermitteln. So werden u.a. die Termine für die **Informationsforen** bekanntgegeben, an welchen 4 Mal pro Jahr wichtige Aussagen zu anstehenden Aufgaben und neuen Projekten durch die Behörde vermittelt werden. Diese Abende dienen auch dem allgemeinen Gedankenaustausch. Die Gemeinderäte stehen für Auskünfte zur Verfügung. Leider musste im Jahr 2021 aufgrund der Corona-Pandemie auf das Informationsforum im Februar verzichtet werden.

Jeden Monat erscheinen in unserer Dorfzeitung SuhrPlus wichtige Informationen des Gemeinderates in der Rubrik "Suhr bewegt". Es ist dem Gemeinderat ein wichtiges Anliegen, durch frühzeitige und breite Information zu wichtigen politischen Themen die Meinungsbildung in der Bevölkerung zu unterstützen.

Selbstverständlich nimmt auch die Gemeindeverwaltung Anliegen entgegen. Sinnvollerweise werden entsprechende Fragen schriftlich formuliert und eingereicht.

In diesem Sinne halten wir uns beim Rechenschaftsbericht wie immer kurz.

Laufend aktualisiert wird die Webseite der Gemeinde (www.suhr.ch) und an verschiedenen Anlässen von unterschiedlichen Interessensgruppen stehen die Ratsmitglieder in direktem Kontakt mit der Bevölkerung.

5034 Suhr, im April 2022

Gemeinderat



Carmen Suter-Frey
Gemeindepräsidentin



Philippe Woodtli
Geschäftsführer

Allgemeines

Herausforderungen im 2021

Auch in diesem Jahr wurden der Gemeinderat und die Verwaltung durch die Bestimmungen und Einschränkungen der Corona-Pandemie vor Herausforderungen gestellt. Besonders in den Wintermonaten waren die Massnahmen auch in der Gemeinderatstätigkeit und in der Verwaltung stark spürbar. Verschiedene Anlässe mussten abgesagt werden, Sitzungen fanden online statt und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befanden sich soweit wie möglich im Homeoffice. Die Verwaltung war jedoch stets funktionsfähig und konnte ihre Aufgaben vollumfänglich wahrnehmen, um die Dienstleistungen für die Bevölkerung zu erbringen.

Der Gemeinderat blickt trotz allem zufrieden auf ein arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr zurück, mit der Erkenntnis, dass sich der Arbeitsalltag auch in ausserordentlichen Zeiten gut etabliert und eingespielt hat.

Digitales Primat in der Aktenführung

Die Nutzung des Geschäftsverwaltungsprogramms ActaNova konnte nach den ersten Erfahrungen noch weiter ausgebaut und breiter angewendet werden. Im Grundsatz gilt in der Gemeindeverwaltung das digitale Primat. D.h. Akten werden nur noch physisch auf Papier geführt, wenn dies aus rechtlichen oder anderen Gründen notwendig ist; z.B. bei Verträgen, Protokollen des Gemeinderates oder grossen Plänen. Ansonsten werden alle Akten in Dossiers erfasst, welche aufgabenorientiert angelegt sind. Dank der digitalen Erfassung der Akten können die Mitarbeitenden und die Gemeinderäte auch von zuhause oder unterwegs auf Akten zugreifen. Diese Möglichkeit hat die Umsetzung der Homeoffice-Pflicht entscheidend vereinfacht.

Gemeinderatssitzungen

Die Sitzungen des Gemeinderates fanden in der Regel alle 14 Tage statt. In der Zwischenwoche fand jeweils eine Auflagesitzung statt, bei welcher Routinegeschäfte gutgeheissen oder zur weiteren Abklärung für die nächste ordentliche Sitzung zurückgewiesen wurden. Im Jahr 2021 fanden 30 ordentliche Sitzungen und 19 Auflagesitzungen statt.

Der Gemeinderat trifft sich regelmässig mit der Finanzkommission zur Behandlung von anstehenden Fragen und zum Gedankenaustausch. Auf die gewohnten Zusammenkünfte mit den Parteipräsidien und den Nachbarbehörden, bei welchen die Diskussion von aktuellen Geschäften und die Pflege des Austauschs im Zentrum stehen, musste infolge Corona teilweise verzichtet werden.

Informationsforen

Das Informationsforum im Februar musste wegen Corona abgesagt werden. An den Foren im Mai, August und November wurden folgende Themen diskutiert:

- Kommunalen Gesamtplan Verkehr – Mitwirkungsverfahren

- Begegnungszonen – Miteinander im Verkehr
- Internes Kontrollsystem – Möglichkeiten und Grenzen
- Räumliches Entwicklungsleitbild – Wo entstehen neue Bauten, wo pflegen wir das Bestehende?
- Gemeindefinanzen – Wo stehen wir? Welche Investitionen stehen an?
- Projekt Socius – Wie steigern wir die Lebensqualität im Alter?
- Integration – Mit welchen regionalen Massnahmen fördern wir die Integration von Ausländer:innen?
- VERAS – Verkehrsentslastung für Suhr

Gemeindeversammlungen

An den Gemeindeversammlungen wurden neben den Protokollen, dem Rechenschaftsbericht, der Rechnungsablage und des Budgets mit einem unveränderten Steuerfuss von 112%, folgende Traktanden genehmigt:

- Verpflichtungskredit von Fr. 400'000 für den behindertengerechten Ausbau der Bushaltestellen
- Ausführungskredit von Fr. 8'000'000 für die Sanierung Schulhaus Ost
- Verpflichtungskredit von Fr. 3'500'000 für die Erneuerung Kanalisation Tramstrasse
- Verpflichtungskredit von Fr. 2'000'000 für den Unterhalt (Sanierung und Erneuerung) Gemeindestrassen *und* Verpflichtungskredit von Fr 2'000'000 für den Unterhalt (Sanierung und Erneuerung) Kanalisationen für die Jahre 2022 - 2026
- Entschädigungsreglement
- Verpflichtungskredit von Fr. 200'000 für ein Räumliches Entwicklungsleitbild (REL)

Abteilungsberichte

Abteilung Gesellschaft

Allgemeiner Rückblick

Auch 2021 stand im Zeichen der Pandemie. Die meisten unserer Angebote konnten aufrechterhalten werden, wenn auch mit Einschränkungen. Die Abklärungen, was wie möglich ist, wo es welche Massnahmen braucht, waren sehr aufwendig. Begegnungen zu ermöglichen - wie eingeschränkt auch immer - ist ein wichtiger Pfeiler unserer Abteilung. Unsere Organisation ist stets im Wandel und passt sich Trends und Gegebenheiten immer wieder neu an. Damit dies geschafft werden kann, traf sich die Abteilung Gesellschaft ca. einmal im Monat zu einer Abteilungssitzung. An zwei Klausuren - eine davon mit den Ressortvorstehenden - wurde das Jahr evaluiert, geplant und setzten sie sich mit Fachthemen auseinander. Die Neuorganisation der Abteilung, die ab 2022 mit drei Bereichen, vier (Co-)Bereichsleitenden und der Stellvertreterin der Abteilungsleiterin startet, wurde sorgfältig geplant und vorbereitet. Neu wird der Neuzuzüger:innenanlass durch die Abteilung Gesellschaft gemeinsam mit der Gemeindekanzlei durchgeführt. Der Willkommens-Parcours im Nachbarschaftshaus Mühlematte war ein freudvolles Erlebnis für alle Beteiligten. Gut 200 Personen haben daran teilgenommen und wurden über die Angebote der Gemeinde informiert.

Kind und Familie

Auch im 2021 erforderte die Corona-Pandemie von der Fachstelle Kind und Familie in Zusammenarbeit mit ihren Partnerorganisationen (Mütter-, Väterberatung, Kindertagesstätten, Spielgruppen, Heilpädagogische Früherziehung) die laufende Anpassung der Schutzmassnahmen bis hin zur vorübergehenden Schliessung einzelner Angebote. Während der wärmeren Jahreszeit wurden einzelne Angebote ins Freie verlegt. Die Kommunikation mit den Eltern mittels Kurznachrichten, Homepage, Telefon, E-Mail und persönlichen Gesprächen wurde auch im 2021 verstärkt. Diese Massnahmen konnten die grosse Verunsicherung der Eltern und ihre Angst vor einer Ansteckung nur wenig mindern. Auch nach der Wiedereröffnung der Angebote blieben viele Familien fern. Im Sinne der Verbindlichkeit und konstanten Verfügbarkeit wurden Anlässe auch mit wenigen Teilnehmenden durchgeführt. Die Pandemie sowie die Isolation der Familien hat leider eine Zunahme von familiären Krisen und häuslicher Gewalt zur Folge.

In den Fach- und Betriebsgruppen war die Corona-Pandemie, die Organisation der Schutzmassnahmen und Teilschliessungen sowie die Entwicklung von alternativen Unterstützungsmöglichkeiten für Familien ein zentrales Thema. Diese langandauernde ausserordentliche Situation forderte von den Mitarbeiterinnen und den Partnerorganisationen eine hohe Flexibilität, Stressresistenz und Kreativität, was sie teilweise an ihre Belastungsgrenze brachte.

Fachstelle Alter und Projekt Socius

Im Projekt Socius wurde die Bedarfsanalyse im Bereich der Koordinierten Versorgung unter Mitwirkung der Akteure im Altersbereich und der Bevölkerung erfolgreich durchgeführt. Gestützt darauf wurden konkrete Massnahmen beschlossen, die ab 2022 geplant und umgesetzt werden. Dies mit dem Ziel, Netzwerke und nachhaltige Strukturen aufzubauen, mit denen ältere Menschen so lange wie möglich und wie von ihnen gewünscht, zu Hause wohnen bleiben können. Es wird die Entstehung einer Sorgenden Gemeinschaft in Suhr angestrebt. Die Fachstelle Alter wurde im Berichtsjahr neu ausgerichtet. Der bislang zugehörige Bereich der Freiwilligenarbeit wurde organisatorisch der Fachstelle Quartierentwicklung zugeteilt. Zudem erfolgte ein Wechsel bei der Fachstellenleitung und der Projektleitung Socius. Aufgrund enger inhaltlicher Bezüge zum Projekt Socius wird ab 2022 eine verstärkte fachliche Kooperation mit der Quartierentwicklung Suhr angestrebt. Bereits im Berichtsjahr hat die Fachstelle Alter zusammen mit der Quartierentwicklung die Plattform "Freiwillig Suhr" zum Thema "Caring Community" (Sorgende Gemeinschaft) erfolgreich durchgeführt.

Quartierentwicklung

Der Beginn des Jahres 2021 bedeutete für die Quartierentwicklung eine Veränderung: Aus dem vierjährigen Pilotprojekt wurde eine in die Gemeindeverwaltung integrierte Fachstelle. Anfangs März wurde erstmals ein Tischgespräch in digitaler Form durchgeführt. Thema war das Quartier Feld. Auch die jährlich stattfindende "Plattform Freiwillig" wurde mit 23 Teilnehmenden online durchgeführt. Nach einem Inputreferat von Prof. Dr. Ulrich Otto tauschten sich die Freiwilligen untereinander über das Thema "Caring Community" aus. Die im Frühling durchgeführte Bedarfserhebung im Quartier Feld hat eine Grundlage gelegt, bei welcher gemeinsam mit den Quartierbewohnenden das Thema Aussenräume unter die Lupe genommen wurde. Angewandt wurden verschiedene kreative Methoden wie die Quartierspionage, Spaziergänge, digitale Schnitzeljagd und Befragungen unter der Leitung von zwei Praktikantinnen der Quartier- und

Jugendarbeit. Die Ergebnisse wurden an die Verwaltungsbereiche weitergegeben. Ende Jahr entstand ein neues Projekt, welches den in der Bedarfserhebung mehrfach genannten Bedürfnissen nach Begegnungsorten / Treffpunkten und einem Quartierladen entspricht: der "Alte Konsum" - ein Quartier-Café mit Laden. In Suhr Süd wurde während den Sommerferien fleissig gehämmert, geschliffen und geschweisst: es entstanden neue Sitzbänke für den Quartierplatz und für rund um den Schützenweg. Die Quartierentwicklung war auch bei der Entwicklung des neu entstehenden Quartierplatzes am Schützenweg beteiligt. In den Nachbarschaftshäusern liefen die regelmässigen Begegnungsangebote wie bspw. die Suhrer Spielerei, der Computertreff, der Blumengarten sowie private Vermietungen. Verwaltungsintern hat sich eine stärkere Zusammenarbeit zwischen der Quartierentwicklung und anderen Verwaltungsbereichen wie der Bauverwaltung entwickelt, bei der auch eine gegenseitige Sensibilisierung zu relevanten Themen wie Partizipation besteht. Zudem wurde ein Leitfaden für die Mitwirkung in Planungs- und Bauvorhaben erstellt und vom Gemeinderat gutgeheissen.

Jugendarbeit

Die Jugendarbeit Suhr Buchs ist mit dem Beitritt der Jugendarbeit Gränichen erneut angewachsen und agiert neu unter dem Namen Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen (JA-SBG). Die JA-SBG war mit drei Fachpersonen zu je 70 % und zwei Studierenden zu je 70 % aufgestellt. Die Arbeitszeiten im 2021 lassen sich wie folgt aufteilen: Rund die Hälfte der Arbeitszeit fand im direkten Kontakt zu den Jugendlichen statt (Treffzeiten, Projekte JA-SBG / JARA, aufsuchende Jugendarbeit). Die restliche Arbeitszeit wurde in Vernetzungsarbeit, Entwicklung, Praktikumsbegleitung und Administration investiert. Die Treffzahlen belaufen sich auf rund 1'500 Jugendliche im Jahr 2021 pro Jugendtreff. Die Auswirkungen der Pandemie waren dabei immer noch klar spürbar. Trotz der misslichen Lage konnten wieder mehr Projekte umgesetzt werden. Darunter waren Go-Kart, Lasertag, Mädchentreffs und zwei Ferienkarusselle des Vereins Jugendarbeit Region Aarau (JARA). Insgesamt haben 274 Jugendliche aus den Gemeinden Suhr, Buchs und Gränichen an Projekten teilgenommen. In allen drei Gemeinden haben unterschiedliche Vernetzungen stattgefunden. Mit der Schulsozialarbeit konnten mehrere Projekte gemeinsam umgesetzt werden. Regelmässige Sitzungen und verschiedene Angebote fanden auf regionaler Ebene (JARA) statt. Mit runden Tischen und Jugendkommissionen war die JA-SBG in den jeweiligen Gemeinden vernetzt. Schliesslich war die JA-SBG auf kantonaler Ebene mit dem Verein Jugendarbeit Kanton Aargau (AGJA) vernetzt.

Schulsozialarbeit

Nach wie vor ist die Beratungstätigkeit das grösste Arbeitsfeld der Schulsozialarbeit. Während die Anzahl der Einzelberatungen etwas zugenommen hat, blieben die Einsätze der Gruppen und Klassen konstant. Sie machten etwa 30 % der Beratungstätigkeit aus. Dieses Jahr organisierte die Schulsozialarbeit den Themenelternabend zusammen mit Ramona Patt von der Suchtprävention Aargau. Mit dem Titel "Erziehen durch Beziehung" konnten überraschend viele Eltern mobilisiert werden, so dass für die 90 interessierten Mütter und Väter 2 Anlässe organisiert wurden. Dank dem Einsatz der Schlüsselpersonen konnten auch Eltern teilnehmen, die sich im Deutsch noch nicht ganz sicher fühlen. Aufgrund des grossen Interesses werden anfangs 2022 in Zusammenarbeit mit der Suchtprävention zwei Elternkurse mit den Titeln "Eltern-Alltag" und "ElternAlltag fern" stattfinden.

Nach diversen Konflikten auf dem Pausenplatz wurde zwischen Frühling und Herbst mit Schüler:innen der 6. bis 8. Klassen in einer Zukunftswerkstatt Ideen entwickelt wie die Vielfalt an der Schule als Bereicherung erlebt werden kann. Ein besonderes Augenmerk richtete die Schulsozialarbeit auf die Gestaltung des Überganges der 6. Klassenschüler:innen in die Oberstufe. Im Ideenbüro, ein Partizipationsangebot der Schulsozialarbeit, haben Schüler:innen unter anderem für die grosse Pause neue Regeln erarbeitet, diese stiessen erstaunlich rasch auf grosse Akzeptanz. Coronabedingt konnten einige Ideen und Projekte von Schüler:innen aus dem Schüler-rat und Ideenbüro nicht umgesetzt werden.

Integration

Die Erstinformation als Teil des verantwortungsvollen Zusammenlebens wurde, durch den Einsatz von interkulturellen Schlüsselpersonen, beim Zuzug in die Gemeinde und der Teilnahme am diesjährigen Neuzuzüger:innenanlass, verfolgt. Es fanden insgesamt 21 Erstinformations-Gespräche mit Neuzuzüger:innen statt. Der Auftrag als Dienstleistungsstelle für die Regelstruktur und Verwaltung, zeigt sich in der verstärkten Zusammenarbeit mit den Fachstellen der Abteilung Gesellschaft, den sozialen Diensten und der Schule Suhr. 22 zusätzliche Einsätze der interkulturellen Schlüsselpersonen erfolgten auf Anfrage der Regelstruktur. Die Sensibilisierung der Thematik der Integration konnte gelegt werden. Dies zeigt sich in spezifischen Workshop für Fachleute und Klienten, wie auch an Anlässen innerhalb der Gemeinde.

Die Fachgruppe Integration tagt Halbjährlich. Sie besteht aus Fachleuten aus Arbeit und Bildung, soziale Integration, Information und Beratung Die Fachgruppe brachte sich in gemeinde-spezifische Themen ein und vertiefte sich unter anderem zum Thema Sprachkompetenz und Arbeitsintegration. Suhr verfügt über ein vielfältiges Angebot zur sprachlichen- und sozialen In-tegration. Diese werden teilweise durch das Kantonale Integrationsprogramm (KIP) und die In-tegrationspauschale unterstützt.

Bibliothek

Die Tätigkeiten sowie die Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek wurden im Jahr 2021 in vielerlei Hinsicht durch die Corona-Massnahmen eingeschränkt. Dank der Flexibilität des ganzen Teams und organisatorischen Anpassungen, konnten wir jedoch ein sehr gutes Resultat erzielen. Das Team besteht aus vier Frauen, welche sich ein Pensum von 120 % wie folgt teilen: Leiterin 45 %, drei Mitarbeiterinnen ca. 25 %. Im vergangenen Jahr nahm neben der Ausleihe, der Pflege und der Erweiterung des Medienbestandes, der Ausbau unserer Zusammenarbeit mit der Schule und die Einarbeitung der neuen Mitarbeiterin viel Zeit in Anspruch. Insgesamt hatten wir, trotz weniger Öffnungszeiten, 26'167 Ausleihen. Aktuell haben wir 810 aktive Benutzer, davon 183 neue.

Regelmässig haben uns 120 Kindergärten und Schulklassen (ca. 1800 Kinder) besucht, davon haben wir 8 Einführungen von neuen Klassen organisiert. Zusammen mit der Schule engagieren wir uns in verschiedenen Projekten, z.B. dem Adventsfenster. Die Bibliothek organisierte zusätzlich den "Värslimorgen" und die Geschichtenstunden, was ca. 15 Personen pro Veranstaltung entspricht. Aktiv unterstützten wir die Lesementoren und die Kulturkommission. Die Bibliothek Suhr ist neu in den sozialen Medien Instagram, Facebook und Twitter vertreten, was auf grosses Interesse stösst.

Offene Arbeit mit Kindern

Von März bis Juli fand der Kindertreff OpenHouse wie zuvor draussen und ohne Programm einmal pro Monat statt. Durchschnittlich besuchten 23 Kinder das Angebot. Die übrigen Arbeitszeitressourcen wurden für die Renovation / Neugestaltung des Raums im UG vom Suhrli - Familientreffpunkt und Nachbarschaftshaus zum neuen offenen Kindertreff "OpenHouse" eingesetzt. In den ersten beiden Sommerferienwochen wurde das Ferienprojekt "Play&Stay" in Zusammenarbeit mit dem Jugendrotkreuz Aargau, der Jugendarbeit (JA-SBG) und der Quartierentwicklung durchgeführt. Trotz dem nicht allzu schönen Sommerwetter nutzten gesamthaft 275 Kinder das vielseitige Angebot. Nach den Sommerferien konnte der neue Kindertreff OpenHouse planmäßig eröffnet werden. Der Kindertreff ist seither regulär jeden Mittwochnachmittag (außer jeweils am letzten Mittwoch des Monats) geöffnet. Obwohl nur dezente Werbung für den Kindertreff betrieben wurde, haben sich die Besucher:innenzahlen bereits innert kürzester Zeit verdoppelt und ein absoluter Besucherrekord von 64 Kindern konnte im September festgehalten werden. Seit August konnten so während der 15 Öffnungszeiten 597 Kinder angesprochen werden, was bestätigt, dass das neue Konzept funktioniert und somit als klarer Erfolg zu verbuchen ist.

Abteilung Soziales

Allgemeiner Rückblick

Wie in den Vorjahren wurde auch im Berichtsjahr 2021 ein Grossteil der Arbeitszeit für die beiden Hauptaufgabenbereiche materielle und immaterielle Sozialhilfe und Kindes- und Erwachsenenschutz aufgewendet.

Ende Januar 2021 verliess Herr Oliver Kley, Leiter Soziales, die Abteilung, um seine neue Anstellung als hauptamtlicher Fachrichter beim Familiengericht in Aarau anzutreten. Ab 1. Februar 2021 übernahm Frau Mirjam Lemp neu die Leitung der Abteilung Soziales. Als Bereichsleiterin im Kindes- und Erwachsenenschutz sowie als stellvertretende Abteilungsleiterin konnte Susanne Lorenz gewonnen werden. Per 1. Februar 2021 trat Frau Doris Sträuli ihre Stelle als Berufsbeiständin KES auf der Abteilung Soziale Suhr an. Sie übernahm die KES-Mandate von Oliver Kley (Weggang) sowie von Susanne Lorenz (Übernahme von Leitungsfunktion).

Im Februar 2021 kündigte Frau Vanessa Vogler (Berufsbeiständin KES) ihre Anstellung bei der Abteilung Soziales Suhr per 31. Mai 2021. Als Nachfolger konnte Heinz Schmocker eingestellt werden. Er trat seine Anstellung am 1. Juni 2021 zu 20 % und ab 1. Juli 2021 zu 80 % an. Die Corona-Pandemie führte im Jahr 2021 im Bereich Sozialhilfe sowie im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz zu keinem Fallanstieg. Ungewiss bleibt, ob ein Anstieg der Fallzahlen im Jahr 2022 noch folgt.

Fallzahlen

Fälle nach Fachgebiet	ge- führte	Bestand 01.01.2021	Zu- gänge	Ab- gänge	Bestand 31.12.2021	
Total	1'325	716	609	598	727	
Abklärung KES	41	11	30	31	10	⊕
Alimentenbevorschussung	44	38	6	13	31	⊕
Alimenteninkasso	75	67	8	9	66	⊕
Beratung	93	20	73	69	24	⊕
EL-Tagestaxerhöhung	8	1	7	2	6	⊕
Elternschaftsbeihilfe	12	7	5	9	3	⊕
Familienrechtlicher Unter- halt	51	20	31	30	21	⊕
Flüchtlinge	105	72	33	29	76	⊕
Gefährdungsmeldung	10	0	10	8	2	⊕
Intake	113	7	106	107	6	⊕
Lohn- & Rentenverwaltung	8	6	2	5	3	⊕
Massnahme KES	447	250	197	172	275	⊕
Pflegekinderwesen	16	13	3	2	14	⊕
Sozialhilfe (materiel. Hilfe)	274	188	86	98	176	⊕
Tagesfamilie	4	4	0	0	4	⊕
Vaterschaftsanerkennung	20	8	12	11	9	⊕
Vorläufig aufgenommene Ausländer	4	4	0	3	1	⊕
Total	1'325	716	609	598	727	

Bauverwaltung

Allgemeiner Rückblick

Auch im vergangenen Jahr konnte eine rege Planungs- und Bautätigkeit in Suhr verzeichnet werden. Zum einen sind es zahlreiche private Eigentümer, die, sicherlich auch coronabedingt, ihr Eigenheim umgestalten, andererseits zeigen Investoren und Planer weiterhin grosses Interesse für die Umsetzung von Wohnüberbauungen in Suhr.

Mit dem wachsenden, ökologischen Bewusstsein ist ein Umdenken bei den Planern, vor allem bei grösseren Wohnüberbauungen, feststellbar. Das drückt sich einerseits in Form von höheren Energiestandards und andererseits in einer naturnahen Gestaltung der Umgebung aus, wie es

beispielsweise in der Sondernutzungsplanung ohnehin bereits gefordert wird. Ebenfalls konstant zeigt sich die Umsetzung von Solaranlagen bei privaten Eigentümern.

Suhr als Energiestadt definierte auch für das vergangene Jahr Massnahmen und setzte sie laufend um. Es wurde eine Energie- und CO₂-Bilanz erstellt. Dies ermöglicht das gezielte Setzen von Schwerpunkten für die künftige Energiestrategie. Für die Erstellung der kommunalen Energieplanung wurde im Juli Fördergelder im Programm "Fortschrittliche Städte und Gemeinden" beantragt. Erfreulicherweise wurde ein Förderbeitrag in Höhe von Fr. 25'900.00 gewährt. Zudem wurde am Programm "Nachhaltiges Grün in Aargauer Gemeinden" teilgenommen. Die gemeindeeigenen Grünflächen wurden erfasst und digitalisiert mit dem Ziel, einen Bewirtschaftungsplan für eine ökologische und effiziente Grünflächenbewirtschaftung zu erstellen.

Hochbau

Die grossen Projekte im Bereich Hochbau umfassen die Sanierung des Schulhauses Ost, das Projekt für das Aufstellen einer Traglufthalle im Schwimmbad Suhr-Buchs-Gränichen während den Wintermonaten und das Sanierungsprojekt in der Bärenmatte.

Nach erteilter Zustimmung zum Ausführungskredit für die Sanierung des Schulhauses Ost anlässlich der Einwohnergemeindeversammlung vom 10. Juni 2021 konnte die Ausführungsplanung vorangetrieben werden. Das Baugesuch wurde im September eingereicht. Während der Auflagefrist gingen keine Einwendungen ein. Die Ausführungsplanung schritt planmässig voran, so dass die Sanierungsarbeiten zu Beginn der Sommerferien 2022 starten können. Die Bauarbeiten werden 1 Jahr dauern.

Für die Gestaltung der Umgebung Schulhaus Dorf besteht ein Verpflichtungskredit für die Jahre 2021 - 2025. Im vergangenen Jahr wurden vor allem Projektierungsarbeiten für einen neuen Containerstandort und die Gestaltung des Vorplatzbereichs der Bezirksschule umgesetzt.

Die Sanierungsarbeiten in der Bärenmatte werden laufend umgesetzt. Im 2021 konnten die letzten Massnahmen für den Hochwasserschutz ausgeführt werden. Ansonsten wurden insbesondere Abklärungen zur Brandschutzertüchtigung im Rahmen der Sanierung und der Notbeleuchtung getätigt.

Aarau Regio hatte 2019 den Auftrag für die Erarbeitung eines Vorprojekts für eine Traglufthalle im Schwimmbad Suhr-Buchs-Gränichen während den Wintermonaten erteilt. Im Februar 2021 übertrug Aarau Regio die weitere Planung des Projekts der Standortgemeinde Suhr. Nachdem acht Gemeinden einen Beitrag an die Traglufthalle zugesichert hatten, konnte das Bauprojekt in Auftrag gegeben werden. Im Oktober lag das Bauprojekt und der Kostenvoranschlag vor. Die Ertüchtigung des Garderobengebäudes erwies sich als kostengünstiger als ein Ersatzbau. Die Kosten entsprechen der Kostenschätzung Stand Vorprojekt. Die Baueingabe ist für den Januar 2022 geplant. Nach Ablauf der Auflagefrist wird sich zeigen, ob mit Verzögerungen zu rechnen ist.

Tiefbau

Im Bereich Tiefbau stehen, nebst dem jährlichen Unterhalt der Gemeindestrassen und Kanalisationen, mit den Projekten VERAS und der Sanierung der Tramstrasse gewichtige und zeitintensive Projekte an. Aufgrund der hohen Belastung in diesem Bereich wurde eine neue Stelle, Bereichsleitung Tiefbau, geschaffen, die im November besetzt werden konnte. Vor allem das Projekt VERAS wird grosse Auswirkungen auf die Gemeinde haben und eine enge Zusammenarbeit mit dem Kanton erfordern. Gemeinsam mit den kantonalen Vertretern wurden die flankierenden Massnahmen für das VERAS Projekt erarbeitet, die es in den Folgejahren umzusetzen gilt.

Nebst der Planung der Grossprojekte auf den Kantonsstrassen konnten verschiedene Unterhaltsarbeiten auf den Gemeindestrassen durchgeführt werden.

Der Quartierplatz am Schützenweg zwischen dem Neubau des 3-fach Kindergartens und dem Töpferhaus wurde - mit Ausnahme der Brunnenanlage - umgesetzt und in Betrieb genommen. Die Brunnenanlage wird im Folgejahr umgesetzt. Die Zusammenarbeit mit der Quartierentwicklung, den lokalen Nutzern vor Ort und der Miteinbezug der Anwohner führte zu einer gelungenen Gestaltung. Entstanden ist ein Platz, der eine hohe Aufenthaltsqualität aufweist.

Die Ausführungsplanung für die Mischwasserbehandlungsanlage Nr. 7 im Bereich des Alten / Neuen Badiwegs konnte im 2021 vorangetrieben werden, die Bauarbeiten starten voraussichtlich im März 2022.

Für den Kommunalen Gesamtplan Verkehr (KGV) wurde ein Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Die Beteiligung war erfreulich hoch und widerspiegelte das Interesse der Bevölkerung. Die mögliche Umsetzung von Begegnungszonen, die als Massnahme im KGV zur Qualitätssteigerung enthalten ist, wurde konzeptuell geprüft. Aus der Studie geht hervor, dass Begegnungszonen in der Umgebung von Schulen und Kindergärten, aber auch im Zentrum der Gemeinde zur Steigerung der Aufenthaltsqualität einen erheblichen Beitrag leisten können.

Raumplanung

Die Unterlagen für die BNO Teilrevision 2018 mit dem Schwerpunkt Umsetzung der Gewässerräume wurden durch die Abteilung Raumentwicklung des Departements Bau, Verkehr und Umwelt vorgeprüft. Die kantonale fachliche Stellungnahme weist keine gravierenden Änderungen auf, im Grundsatz wurde der Vorschlag der Gemeinde für gut befunden. Als Auftakt zum Mitwirkungsverfahren waren zwei öffentliche Veranstaltungen geplant, die "coronabedingt" ins 2022 verschoben werden mussten.

Das Landumlegungsverfahren zum Gestaltungsplan Zentrum "Gebiet A" konnte noch nicht abgeschlossen werden. Zur Erlangung der Rechtskraft des Landumlegungsverfahrens sind zunächst die Liegenschaften auf der Parzelle 771 rückzubauen. Ein entsprechendes Gesuch wurde eingereicht.

Für das Areal Neumattweg Ost wird der rechtskräftige Gestaltungsplan von 2008 angepasst. Nach erfolgter Vorprüfung durch die Abteilung Raumentwicklung des Departements Bau, Verkehr und Umwelt konnte das öffentliche Auflageverfahren durchgeführt werden. Es gingen 2 Einwendungen ein.

Für das Gebiet im Geviert Hintere Dorfstrasse, Bachstrasse, Margarethenweg und Tramstrasse wurde durch die Eigentümerin ein Wettbewerb durchgeführt. Das Siegerprojekt dient als Richtprojekt für die Erarbeitung eines freiwilligen Gestaltungsplans.

Für die Erarbeitung eines räumlichen Entwicklungsleitbilds (REL) der Gemeinde Suhr im Hinblick auf die anstehende Gesamtrevision der Nutzungsplanung beantragte der Gemeinderat, anlässlich der Gemeindeversammlung vom 26. November 2021, einen Kredit in Höhe von Fr. 200'000.00. Dem Antrag wurde zugestimmt. Im neuen Jahr werden für die Erarbeitung des REL's Planerofferten von vier Büros eingeholt.

Bewilligungswesen

Im 2021 sind insgesamt 141 Baugesuche eingegangen, was einer Zunahme von ca. 20 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Augenfällig ist die steigende Anzahl von Gesuchen für den Ersatz von Heizungen mit fossilen Energieträgern. Gegen 15 Baugesuche wurden Einwendungen eingereicht. 20 Baugesuche konnten im vereinfachten Verfahren behandelt werden. 2 Gesuche mussten abgewiesen werden.

Liegenschaften

Der Umbau des durch die Gemeinde erworbenen Einfamilienhauses an der Neuen Aarau-erstrasse 25 wurde im September 2021 abgeschlossen und die Liegenschaft konnte der Mieterin, Kits GmbH, übergeben werden.

Die Nachfrage für Alterswohnungen blieb konstant hoch und für die Alterswohnungen an der Buchserstrasse besteht eine lange Warteliste.

Beim Flachdach des ehemaligen Kindergartens am Schützenweg sowie des Feuerwehrlokals kam es zu einem Wassereintritt. Die Sondage ergab, dass eine Sanierung unumgänglich ist. Die Starkregenereignisse im Juli führten bei verschiedenen Liegenschaften zu Wassereintritten und -schäden, die zum Glück mit kleinem Aufwand behoben werden konnten. Die budgetierten Massnahmen zur Instandhaltung der gemeindeeigenen Liegenschaften wurden umgesetzt.

Hinsichtlich des Schwimmbades Suhr-Buchs-Gränichen wird an dieser Stelle auf den separaten Rechenschaftsbericht des Betriebsleiters verwiesen.

Einwohner- und Kundendienst

Liste Anzahl Einwohnende usw.

	2021	2020	2019	2018
ID-Karten	378	287	353	364
Wegzüge	839	870	914	828
Zuzüge	1'026	1'082	974	1'094
Todesfälle	143	109	114	103
Geburten	125	114	118	111
Aufenthalter	159	179	187	184
Total Einwohner Schweizer	7'232	7'243	7'087	7'059
Total Einwohner Ausländer	3'820	3'640	3'579	3'543
Total Einwohner mit Aufenthalt	11'052	10'883	10'666	10'602
Total Einwohner ohne Aufenthalt	10'893	10'704	10'479	10'418
Haushaltungen	4'842	4'792	4'665	4'640
Wohnbevölkerung in % Schweizer mit Hauptwohnsitz	65.26	66.36	66.39	66.47
Wohnbevölkerung in % Ausländer mit Hauptwohnsitz	34.74	33.64	33.61	33.53

Die Gemeinde Suhr zählte am 31. Dezember 2021 total 11'052 (10'883) Einwohner. Davon sind 7'232 (7'243) Schweizer Bürger und 3'820 (3'640) ausländische Staatsangehörige. Folglich verzeichnet die Gemeinde Suhr einen Bevölkerungszugang von insgesamt 169 Personen.

Den grössten Anteil der ausländischen Bevölkerung stellen Personen aus Deutschland mit 463 (442), gefolgt von der Türkei 453 (422) und Italien mit 425 (433) dar.

Im Berichtsjahr zogen 1'026 (1'082) Personen in die Gemeinde Suhr. 839 (870) Personen verliessen Suhr. Den 125 (114) Geburten standen 143 (109) Todesfälle gegenüber.

Hundekontrolle 2021

Im Jahr 2021 wurden gesamthaft 448 (414) Hunde registriert.

Gemeindekanzlei und Geschäftsleitung

Allgemeiner Rückblick

Nach dem Weggang von Beatrice Räber, Gemeindeschreiberin, welche bei der Stadt Lenzburg eine neue Herausforderung antrat, wurde die Gemeindekanzlei neuorganisiert. Die beiden bisherigen Stellvertreter I (Jonas Weber) und II (René Sandmeier) wurden in der Folge durch den Gemeinderat zu den Co-Leitern der Gemeindekanzlei befördert. Die Aufgaben der Gemeindeschreiberin wurden zwischen dem Geschäftsführer, Philippe Woodtli und dem neuen Gemeindeschreiber II, Jonas Weber aufgeteilt. René Sandmeier, Stv. Gemeindeschreiber, amtet in seinen angestammten Bereichen als Leiter Personalwesen und Bestattungsamt.

Auch in weiteren personellen Angelegenheiten befand sich die Gemeindekanzlei in einem Umbruch. Ein Mitarbeiter wurde pensioniert und zwei Sachbearbeiterinnen verliessen die Gemeindekanzlei, da sich ihnen die Möglichkeit eines Karriereschrittes bot. Frau Isabella Reck verblieb als langjährige Sachbearbeiterin und absolvierte berufsbegleitend an der Fachhochschule Nordwestschweiz die Ausbildung "CAS Öffentliches Gemeinwesen – Fachkompetenz Gemeindeschreiberin". Das Team der Gemeindekanzlei konnte mit den Anstellungen von Frau Jasmin Kaufmann, Frau Yanni Chey und Herrn Jonathan Knüsel wieder komplettiert werden. Die Co-Leitung der Gemeindekanzlei freut sich, mit diesem dynamischen und jungen Team von durchschnittlich 29 Jahren in die Zukunft gehen zu dürfen.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung traf sich in der Regel einmal im Monat zu einer gemeinsamen Sitzung (insgesamt 13 Sitzungen). Sie ist zuständig für die abteilungsübergreifenden Querschnittsthemen. Im Zentrum standen im Jahr 2021 verschiedene Organisationsentwicklungsprozesse, welche mit Unterstützung einer externen Fachstelle erarbeitet wurden. Weiter mussten im Zusammenhang mit Corona betriebliche Massnahmen getroffen und umgesetzt werden.

Personalwesen

Eintritte 2021 (39 *)

- **Abteilung Gesellschaft:** Franziska Dietz Alberti, Meryl Gashi, Anna Greub, Rahim Mohamadzadeh, Stephanie Reinle, Iqbal Saeed, Alexandra Steiner, Alexandra Steiner, Alaa Taha Albernawi, Tanja Wicki, Lorena Zovkic
 - **Abteilung Soziales:** Alp Aytar, Kevin Boschung, Heinz Schmocker, Doris Sträuli
 - **Abteilung Steuern:** Gina Härdi
 - **Bauverwaltung:** Kornelia Kaufmann, Michael Reinmüller
 - **Hausdienste:** Daliborka Ilijin, Stefanie Koch
 - **Gemeindekanzlei:** Yanni Chey, Jasmin Kaufmann, Jonathan Knüsel
 - **Lernende:** Manuele Baliva, Quirin Lutz, Laurine Meier, Yannik Zurlinden
 - **Praktika:** Nadja Herren, Vanja Kaiser, Katharina Maurer, Noah Meyer
 - **Regionalpolizei Suret:** Waltraud Blaurock, Mario Bürgin, Dominik Holderegger, Daniel Merz, Sabrina Nüssli, Daniela Pietrantonio, Rolf Wohlgemuth
 - **Schulverwaltung:** Annemarie Gut
- (*Anzahl Eintritte ohne MA, welche 2021 bereits wieder ausgetreten sind)

Austritt 2021 (38 Mitarbeitende)

- **Abteilung Gesellschaft:** Susanne Boelle, Marianne Mischler, Lara Oetiker, Mieke Reijne, Stephanie Reinle
- **Abteilung Soziales:** Oliver Kley, Elma Möckli, Esther Schüpbach, Vanessa Vogler
- **Abteilung Steuern:** Robert Forster, Shania Frei, Carola Hunziker, Janina Rüdiger
- **Bauverwaltung:** Agnes Hild
- **Einwohner- und Kundendienst:** Gina Härdi
- **Gemeindekanzlei:** Selina Koch, Feyza Polat (temporäre Anstellung), Beatrice Räber, Urs Schertenleib, Suvannijah Uthayabalan, Simone Weber (temporäre Anstellung)
- **Lernender:** Andrin Huber, Lenny Ortis
- **Praktika:** Milena Sandra Brasi, Laila Ibrahim, Amela Kazaferovic, Julen Mendez, Livia Möckli, Selina Saladin
- **Regionalpolizei Suret:** Ueli Büchi, Mario Bürgin, Jürg Keller, Elvis Martino, Florence Roth, Reto Salzmann, Andreas Schumacher, Christian Vogel
- **Schulverwaltung:** Patrizia Bassi, Patricia Stocker

Abstimmungen und Wahlen

Es fanden fünf Urnengänge statt, an denen die Stimmbbevölkerung von Suhr über insgesamt 16 Abstimmungsvorlagen befinden konnte. Zu den vier eidgenössischen Abstimmungsterminen mit 13 Vorlagen wurde, als Folge der Corona-Pandemie, am 28. März 2021 eine kommunale Abstimmung durchgeführt; die Suhrerinnen und Suhrer konnten über die folgenden kommunalen Geschäfte abstimmen:

Nr.	Kommunale Vorlagen vom 28. März 2021 (Anzahl Stimmberechtigte: 5'693)	Ja	Nein	% ^{*)}
1.	Kreditabrechnung Mischwasseranlage Nr. 965, beim Badi-Parkplatz	1'088	155	22.0
2.	Wiedervorlage Kreditabrechnung Mischwasseranlage Nr. 746, beim Möbel Pfister	975	264	22.0
3.	Zusatzkredit Mischwasseranlage Nr. 7, Steinfeld	992	248	22.0

^{*)} Stimmbeteiligung

Am Ende einer Amtsperiode finden jeweils die kommunalen Gesamterneuerungswahlen für die nachfolgende Amtsperiode statt. Der Gemeinderat setze als Wahltermin den 26. September 2021 fest. Gleichzeitig wurde an diesem Datum über zwei eidgenössische Abstimmungsvorlagen befunden. Die Anzahl der Stimmberechtigten betrug 5'722. Die Stimmbeteiligung lag bei über 55 %. Folgende Funktionen standen zur Wahl:

- Gemeinderat (5 Sitze)
davon Gemeindepräsidium (1 Sitz), Vizegemeindepräsidium (1 Sitz)
- Finanzkommission (5 Sitze)
- Steuerkommission (3 Sitze), sowie Steuerkommission Ersatz (1 Sitz)
- Wahlbüro (11 Sitze)

Für die insgesamt 27 Ämter (inkl. Gemeindepräsidium und Vizegemeindepräsidium) haben sich bis zum Anmeldeschluss 34 Kandidat:innen angemeldet. Die drei Mitglieder der Steuerkommission und das dazugehörige Ersatzmitglied konnte vom Wahlbüro als in stiller Wahl gewählt erklärt werden. Für die restlichen 23 Funktionen wurde die Wahl anlässlich des Urnengangs

vom 26. September 2021 entschieden. Weil sich auch beim Wahlbüro mehr Kandidatinnen und Kandidaten angemeldet hatten, als Sitze zu vergeben waren, musste auch das Wahlbüro an der Urne gewählt werden. Die bisherigen Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler, welche sich erneut zur Verfügung stellten, konnten somit beim Urnengang nicht für Arbeiten in Zusammenhang mit den Wahlen eingesetzt werden. Dies bedeutete für die Organisation eine zusätzliche Herausforderung. Das Wahlbüro erhielt jedoch grosse Unterstützung aus der Verwaltung. Das Präsidium wurde von Frau Marion Ort geführt, welche 2014 bis 2021 für zwei Amtsperioden als Stimmenzählerin tätig war, sich für die neue Amtsperiode jedoch nicht mehr zur Verfügung stellte. In diesem Sinne konnte sie als Präsidentin des Wahlbüros fungieren, ohne selber befangen zu sein.

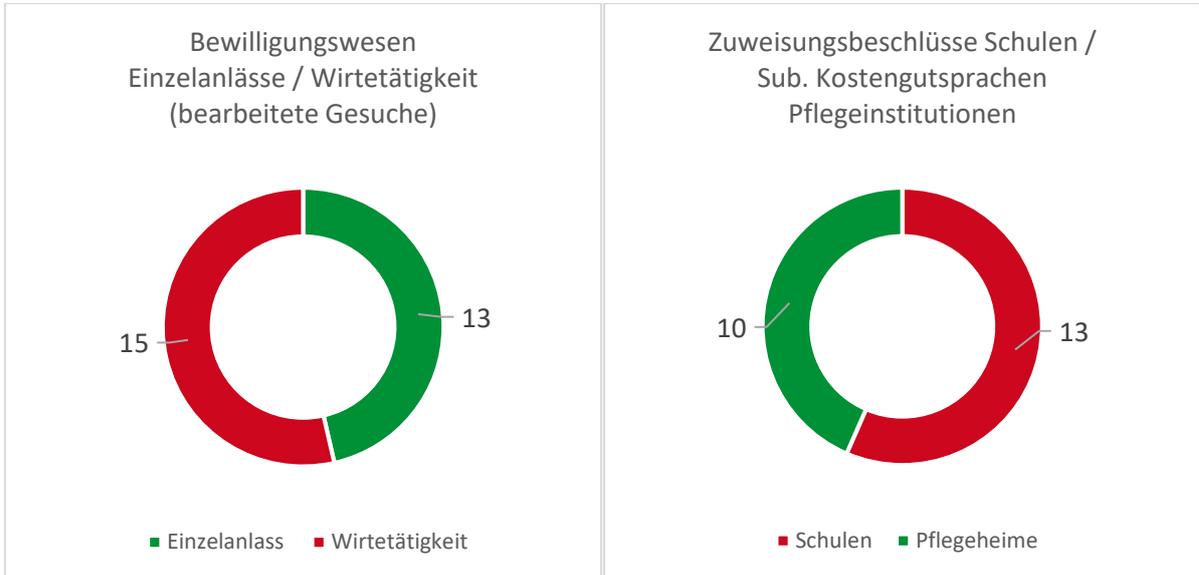
Das Wahlbüro sowie die Helferinnen und Helfer der Verwaltung erledigten ihren Auftrag in 347 Personenstunden. Davon wurden am Wochenende der Gesamterneuerungswahlen 202 Stunden benötigt. In diesen Stunden nicht enthalten sind die Vorbereitungsarbeiten der Verwaltung für die jeweiligen Urnengänge.

Für das Verpacken und den Versand der Unterlagen wurden 289 Personenstunden benötigt.

Gemeindekanzlei Gemeinderatsarbeit

Die Gemeindekanzlei ist zuständig für die Vorbereitung der Gemeinderatssitzungen. Die einzelnen Geschäfte werden in den jeweiligen Abteilungen erarbeitet und anschliessend über das elektronische Geschäftsverwaltungsprogramm ActaNova der Gemeindekanzlei zur Traktandierung weitergeleitet. Die Nachbearbeitung und Ausfertigung der Gemeinderatssitzungen werden ebenfalls durch das Gemeindekanzleiteam erledigt.

Gemeindekanzlei Bewilligungswesen und Bürgerrechtszusagen



Weiter wurden 14 Bürgerrechtszusagen erteilt.

Bestattungsamt

Herr Ruedi Zogg war vom 1. April 1983 bis 31. Dezember 2021 Friedhofgärtner der Einwohnergemeinde Suhr. Er führte dieses Amt als selbständiger Unternehmer im Auftragsverhältnis. Mit grosser Ehrung wurde Herr Zogg anlässlich des Kommissionsabends nach über 38 Jahren verabschiedet. Der Gemeinderat entschied sich schon früh, dass die Friedhofgärtnerei zukünftig im Betrieb des Bauamtes geführt werden soll. Für die Umsetzung und Integration wurde die BDO AG Aarau hinzugezogen. Auf das Stelleninserat meldete sich unter anderen Herr Beat Frei, ein erfahrener Berufsmann. Er beginnt per 1. Januar 2022 als Friedhofgärtner und Bauamtsmitarbeiter in Suhr.

Im Jahr 2021 sind 84 Suhrerinnen und Suhrer gestorben (Vorjahr 106).

Inventuramt

Bei Todesfällen von steuerpflichtigen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Suhr hat die Gemeindekanzlei im Jahr 2021 62 Inventarabklärungen vorgenommen (Vorjahr 62). Im selben Zeitraum wurden bei 5 Erbfällen (Vorjahr 3) Erbschaftssteuern verrechnet sowie 8 Schenkungen (Vorjahr 15) besteuert.

Kantons- und Gemeindesteuern Suhr - Veranlagungsstatistik 2020

Ordentliche Einkommens- und Vermögenssteuern 2020; Statistik per: 31. Dezember 2021

		<i>Selbständige</i>	<i>Landwirte</i>	<i>Unselbständige</i>	<i>Sekundäre</i>	<i>Total</i>
Sollbestand	Stück	180	15	5'712	130	6'116
eingereicht	Stück	167	15	5'669	118	6'047
	%	92.8 %	100.0 %	99.2 %	90.8 %	98.9 %
taxiert (Ziel)	Stück	54	4	4'569	39	4'666
	%	30.0 %	26.7 %	80.0 %	30.0 %	76.3 %
taxiert (Ist)	Stück	78	12	4'886	43	5'095
	%	43.3 %	80.0 %	85.5%	33.1 %	83.3 %
Abweichung	Stück	24	8	317	4	429
	%	13.3 %	53.3 %	5.5 %	3.1 %	7.0 %
veranlagt (Ziel)	Stück	45	3	3'998	32	4'078
	%	25.0 %	20.0 %	70.0 %	24.6 %	66.7 %
veranlagt (Ist)	Stück	71	3	4'740	38	4'928
	%	39.4 %	20.0 %	83.0 %	29.2 %	80.6 %
Abweichung	Stück	26	0	742	6	850
	%	14.4 %	0.0 %	13.0 %	4.6 %	13.9 %

Ausstände Vorperioden 1. Januar 2001 - 31. Dezember 2019 221 Steuererklärungen
Eingereichte Steuererklärungen mit Easy Tax: 4'970 = 82.2 %, davon mit ET-Transfer 29.9 %

Schule Suhr

Verschiedenes

An der Schule Suhr haben die Schulpflege und die Schulleitung im vergangenen Jahr an insgesamt elf ordentlichen Sitzungen und diversen zusätzlichen Sitzungen und Besprechungen die verschiedenen aktuellen Themen bearbeitet und Entscheidungen getroffen.

Die Schulpflege wurde per Ende Dezember 2021 aufgelöst. Zur Umsetzung der neuen Führungsstruktur erarbeitete der zuständige Gemeinderat, gemeinsam mit der Schulpflegepräsidentin und der Gesamtschulleitung ein Delegationsreglement. Dieses wurde vom Gemeinderat genehmigt und bildet die Grundlage für die Entscheide ab 1. Januar 2022.

Personell gab es Veränderungen in der Schulleitung. Die langjährige Schulleiterin Zyklus 1 Dorf, Barbara Stirnemann, wurde per 31. Juli 2021 pensioniert. Frau Edith Kottmann, Schulleiterin Zyklus 2 Dorf, hat die Schule Suhr ebenfalls per 31. Juli 2021 verlassen. Neu als Schulleiter Zyklus 2 im Dorf ist Cyril Steiner gewählt. Für die Tätigkeit als Schulleiter Zyklus 1 im Dorf konnte Heinz Leuenberger, ehemaliger Gesamtleiter der Schule Schöffland, gewonnen werden.

Eine grosse Herausforderung für die Schule Suhr war im Jahr 2021 wiederum die Umsetzung diverser Massnahmen auf Grund der Corona-Pandemie. Nach den Sommerferien wurde im August 2021 das repetitive Testen, zunächst an der Oberstufe, später auch an den Primarschulen,

durchgeführt. Die Organisation, die Auswertung und das Nachtesten nahmen viel Zeit in Anspruch. Aufgrund der hohen Infektionszahlen entschied der Regierungsrat im Dezember 2021, die Schule bereits eine Woche vor den Weihnachtsferien zu schliessen.

Schulpflege und Schulleitung sind sehr erfreut, dass per 1. August 2021 wiederum alle Stellen besetzt werden konnten. Glücklicherweise kann vor allem bei Stellvertretungen immer wieder auch auf pensionierte Lehrpersonen zurückgegriffen werden, was die äusserst angespannte Personalsituation an den Schulen etwas entspannt.

Musikschule

Für das Jahr 2021 wurde der im Budget avisierte Deckungsbeitrag erreicht. Die Zahlen der Schülerinnen und Schüler bewegten sich im Bereich des letzten Jahres. Diverse Anlässe der Musikschule sowie das Jahreskonzert in der Bärenmatte fielen leider auf Grund der Corona-Pandemie aus.

Finanzen

Die Vorgaben für das Budget 2021 sowie die anschliessend resultierten Ausgaben wurden sehr gut eingehalten. Die Budgetierung verlief wie gewohnt problemlos und war dank den eingespielten Wegen klar und gut.

Regionalpolizei Suret

Statistik Einsätze

Betreffend:	2021	2020
Häuslicher Gewalt	105	114
Verdächtigem Verhalten	114	131
Streit / Drohung	130	152
Ruhestörung	95	141
Alarmanlagen, Intervention	37	90
Betrunkene, Betäubungsmittel, Fahren unter Alkoholeinfluss	42	64
Hilfeleistungen	87	74
Einweisung Psychiatrische Klinik	34	48
Diverses (<i>neue Erfassung, deshalb die Abweichung</i>)	184	286
Total	823	1'100

Bussen wurden ausgesprochen:

Widerhandlung gegen das Polizeireglement (Ruhestörung, Littering usw.)	39	52
Widerhandlungen Strassenverkehrsgesetz (ohne GK)	5'646	4'932
OB Bussen Geschwindigkeitsübertretungen (GK)	8'029	8'532

Die Regionalpolizei führte auf den Hauptachsen, in den Quartierstrassen sowie in den ZONE 30 insgesamt **98 Geschwindigkeitskontrollen** durch.

	Buchs 2021	Buchs 2020	Suhr 2021	Suhr 2020	Gränichen 2021	Gränichen 2020
Anzahl Messungen	32	44	36	41	30	*12
Übertretungen	2'011	3'529	3'169	3'511	2'368	1'215
in %	11 %	12 %	8 %	8 %	5 %	3 %

*Gränichen wurde im 2020 erst ab Mai gerechnet.

Betreibungsamt	2021	2020
Zuführungen, Zustellungen, Zahlungsbefehle	970	654

Feuerwehr Suhr

Übungsbetrieb

Total wurden 83 Übungen, davon 24 Fahrübungen, durchgeführt. Aufgrund der Corona-Richtlinien wurden Anlässe abgesagt. Jedoch haben wir in kleinen Gruppen die Übungen absolviert. Die Anzahl der einzelnen Abteilungen sind im Bericht "Dienstbereitschaft", welcher zu Händen des Gemeinderates und der AGV erstellt wurde, übermittelt worden. Aufgrund der Corona-Situation fand kein grosser Austausch zwischen den umliegenden Feuerwehren statt. Der Zusammenarbeitvertrag mit Suhr/Buchs/Gränichen wurde erfolgreich umgesetzt. Alle Übungen konnten unfallfrei durchgeführt werden.

Einsätze

Im Jahr 2021 ist die Feuerwehr Suhr 66-mal alarmiert worden (21-mal weniger wie im Vorjahr). Davon waren 33 automatische Brandalarmläufe (4-mal weniger als im Vorjahr), welche keinen Einsatz der Feuerwehr erforderte. Mit Einzelaufgeboten (1 bis 10 Leute) konnten 6 Einsätze (gleich viel wie im letzten Jahr) erfolgreich erledigt werden. Es wurden von der Feuerwehr 3 Wespenester entfernt (19-mal weniger als im Vorjahr). Nachbarschaftshilfe wurde 2-mal geleistet (1-mal weniger als im Vorjahr).

Feuerwehrkommission

Die anfallenden Geschäfte der Feuerwehrkommission wurden in vier Sitzungen behandelt. Per Ende Jahr durften wir Heiri Bertschi (Mannschaftsvertreter) und René Fehlmann (Kommandant) für 20 Jahre Engagement danken und aus der Kommission verabschieden.

Kurse

Total 13 verschiedene Kurse wurden von 21 Feuerwehrangehörigen zur Weiterbildung besucht.

Anschaffungen

Neben Ersatz von persönlichem Material, durften folgende Anschaffungen getätigt werden: Handfunkgeräte inkl. Ladestationen für NTP, Lukas Kombigerät inkl. Zubehör, 2 Unfallset Hebekissen, Ersatz Schiebeleiter TLF, Ersatz Zumischer Z4 TLF, Ersatz Selbstrettungsgerät Atemschutz.

Auch im Jahr 2021 erlebte die Feuerwehr eine angenehme Zusammenarbeit im Korps, mit den Behörden und allen befreundeten Institutionen. Allen Beteiligten dankt sie herzlich.

Kommissionsberichte

Finanzkommission

Das Jahresprogramm der Finanzkommission (Fiko) ist zweigeteilt. Im ersten Halbjahr werden die Jahresrechnung, die Kreditabrechnungen und allfällige weitere Gemeindeversammlungs-traktanden geprüft. Im zweiten Halbjahr steht die Prüfung des Budgets, der Kreditanträge und möglicher weiterer Traktanden der Gemeindeversammlung auf dem Programm.

Im Legislaturjahr 2021 hat die Finanzkommission wie folgt gearbeitet:

Periode	Sitzungen	Inhalt	Ergebnis
29.01.-28.03.21	<ul style="list-style-type: none"> • 4 Sitzungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Mischwasserbehandlungsanlagen: Urnenabstimmung vom 28.03.2021 	Bericht der Fiko mit Anträgen z.H. des Gemeinderates zur Publikation für die Urnenabstimmung
09.04.-10.06.21	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Prüftag • 5 Sitzungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen des Rechkredits, der Jahresrechnung, Kreditabrechnung, Ausführungskredit, drei Verpflichtungskredite • Prüfung Protokoll der EWG-Versammlung Winter 2020 • 1 Besprechung mit dem Finanzverwalter • 1 Sitzung mit dem GR • 1 Besprechung mit der externe Revisionsstelle 	Bericht der Fiko mit Anträgen an die EWG-Versammlung.
01.10.-25.11.21	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Prüftag • 3 Sitzungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen des Budgets • Prüfung von 2 Traktanden • Prüfung Protokoll der EWG-Versammlung Sommer 2021 • 1 Sitzung mit GR • 1 Besprechung mit dem Finanzverwalter • 1 Sitzung mit Übergabe der Fiko-Geschäfte an die Neugewählten 	Bericht der Fiko mit Anträgen an die EWG-Versammlung, Übergabe der Fiko-Geschäfte an die neugewählten Fiko-Mitglieder.

Tabelle 11: Finanzkommission – Arbeiten 2021

Nebst diesen eigentlichen Arbeiten waren Vertreter der Finanzkommission an den Informationsforen der Gemeinde Suhr anwesend und nahmen an den beiden Gemeindeversammlungen vom 10. Juni 2021 und vom 25. November 2021 teil, wo sie den Anwesenden Bericht erstatteten und Stellung zu einzelnen Traktanden bezogen.

Per 1. Januar 2022 wird das Gremium der Finanzkommission vollständig neu besetzt sein, aus diesem Grund fand am 3. November 2021 eine gemeinsame Sitzung mit der abtretenden und der neugewählten Fiko statt, an der die Geschäfte übergeben wurden.

Kommission für öffentliche Auftritte

Die Kommission setzte sich aus folgenden Mitglieder zusammen:

Präsident: Patrick Künzli
Aktuarin: Ines Ruch
Mitglied: Alfredo Russo
Mitglied: Sabine Goetschi
Gemeindepräsident: Marco Genoni

Die Kommission bedankt sich bei allen Mitwirkenden für deren Mithilfe und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Aufgrund von Corona konnten nicht alle Anlässe wie geplant durchgeführt werden oder sie mussten gar abgesagt werden.

Jungbürgerfeier in der Arena

Die Jungbürgerfeier konnte mangels Interesse der Jungbürgerinnen und Jungbürger nicht stattfinden.

Bundesfeier auf dem Suhrerchopf

Die Bundesfeier auf dem Suhrerchopf wurde dieses Jahr nicht durchgeführt.

1. August-Feier in der Bärenmatte

Der traditionelle Anlass am 1. August konnte dieses Jahr durchgeführt werden und erfreute sich grosser Beliebtheit.

Feier der 50-Jährigen 20. August 2021

Die Feier der 50-Jährigen konnte in diesem Jahr wieder stattfinden und war einmal mehr ein grosser Erfolg.

RFO Aare Region

Allgemeines

Das RFO startete mit 13 Personen ins 2021. Im März 2021 stiess Anja Di Silvestro als Chefin Info Stv. zum Regionalen Führungsorgan (RFO) und per Mitte Jahr Stefan Gloor als Chef Logistische Koordination (C Log Koord) zum RFO. Im November 2021 trat noch Andrea Ryser dem RFO bei. Das Sekretariat führte Adj. Manuela Kappeler bis Ende 2021. Somit bestand im 2021 leider folgende Vakanz: Stabschef Stellvertreter. Dieser Posten konnte trotz diversen Anstrengungen im Jahr 2021 nicht besetzt werden.

Wie im Jahr 2020 angekündigt wurde das Rack für den mobilen Kommandoposten (mobiles KP) im 2021 ausgeliefert und ist am Kommandoposten des RFO im Feuerwehrmagazin Aarau so eingelagert, dass es möglichst schnell zum Einsatz gebracht werden kann.

Rapporte, Stabsarbeitstage und Ausbildung

Aufgrund der Erfahrungen aus den letzten Jahren, sowie gemäss den Vorgaben des Kantons umfasste das Jahresprogramm im Jahr 2021 folgende Anlässe:

- 4 Kommandorapporte der RFO Führung
- 3 Stabsrapporte (Abendveranstaltungen) für die ganze Kerngruppe des RFO
- 2 Stabsarbeitstage (jeweils 13.00 bis 21.00) im Frühling und im Herbst für das gesamte RFO

Zudem kamen für den Chef Regionales Führungsorgan (C RFO) noch zusätzlich 2 ganztägige Rapporte beim Amt für Militär und Bevölkerungsschutz (AMB) und 3 Kommissionssitzungen der RBZK (Abendveranstaltungen) hinzu. Durch seine Mitarbeit bei der durch das AMB ins Leben gerufenen Arbeitsgruppe "Eckwerte RFO" kamen noch 3 ½-tägige Workshops dazu. Das AMB führte im 2021 eine Seminarreihe unter dem Titel "Ereignisbezogene Bewältigung von Katastrophen und Notlagen" durch. Am Seminar vom 11. August 2021 hat das RFO Aare Region mit einer Dreier-Delegation teilgenommen.

Die Fachbereichsverantwortlichen (FV) Technische Betriebe führten auch im 2021 die Informationsrapporte mit den diversen Ortsfeuerwehren bzw. mit den anderen Werkbetrieben der diversen Gemeinden durch.

An den Stabsrapporten bzw. Stabsarbeitstagen beschäftigen wir uns im Jahr 2021 hauptsächlich mit folgenden Themen: Notfalltreffpunkte; Jobbeschreibungen; neuer unterirdischer KP RFO am Standort Aarau Rohr, Eckwerte RFO, laufende Überprüfung der Gefährdungsanalysen.

Die 2 NGB (Naturgefahrenberatende Andrea Ryser und Martin Tschannen) nahmen im 2021 an einer Ausbildung für NGB's des AMB teil.

Übungen / Aufträge des Kantons

Anlässlich des Stabsrapports II/2021 vom 26. August wurde das RFO von der Abteilung Katastrophenvorsorge des AMB's beübt. Zusammen mit dem Führungsunterstützungszug RFO der ZSO musste das RFO diverse Aufgaben und Situationen bearbeiten. Die Übung fand im KP RFO im Feuerwehr-Magazin Aarau statt und alle Ziele wurden erfüllt.

Über das Jahr verteilt kamen diverse Aufträge vom Kanton ans RFO. In den meisten Fällen betraf es die Themen: Notfalltreffpunkte und Eckwerte RFO. Aber auch zu den Themen Gefährdungsanalyse; Black-Out, Mobilmachung sowie Alarmierungssystem mussten diverse Aufträge erledigt werden. Es darf festgestellt werden, dass die Aufträge von Seiten Kanton; AMB in den letzten Jahren stark zugenommen haben.

Einsätze

Im Januar und im Juni / Juli war der NGB als Berater der diversen Feuerwehren im Einzugsgebiet des RFO zur Thematik "Hochwasser" im Einsatz.

Am 14. Mai wurde der RFO Kernstab aufgrund eines Stromausfalles über mehrere Gemeinden aufgeboden. Der Einsatz dauerte von ca. 17.50 Uhr bis 19.50 Uhr.

Bei der Hochwasserlage im Juli wurde unter der Leitung des C RFO Stv., Thomas Richner ein kleiner Teilstab ins Leben gerufen, in welchem neben dem NGB (Naturgefahrenberatende) auch der FV FW (Fachbereichsverantwortliche Feuerwehr), FV ZSO und der FV Polizei Einsätze nahmen.

ZSO Aare Region

Allgemeines

Die ZSO Aare Region hat zusammen mit einem Angehörigen des Zivilschutzes (AdZS), welcher beruflich als Fotograf und Webdesigner tätig ist, eine neue Homepage aufgebaut. Aus Sicht der ZSO ein absolut gelungenes Produkt. Ein Besuch auf www.zsoaareregion.ch lohnt sich. Gleichzeitig verzichtet sie auf das altgediente Jahresprogramm in Papierform, da alle nötigen Informationen online zu finden sind.

Das Projekt "Umbau Bereitstellungsanlage und Kommandoposten Rodungsweg" nimmt Fahrt auf. Am 30. Juni 2021 fand die Kick-Off Sitzung mit Kanton und Bund statt. Ziel ist es, eine Anlage zu realisieren, welche den heutigen Ansprüchen entspricht und als Stützpunkt zur Erfüllung der Leistungsaufträge dient.

Ebenfalls sehr erfreulich ist, dass das RFO Sekretariat per 1. Januar 2022 wieder bei der ZSO Aare Region angegliedert ist und die Synergien optimal genutzt werden können.

Übungen / Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft

Infolge der Corona-Situation wurden im 2021 - bis auf zwei Ausnahmen - nur WK's durchgeführt, welche zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft und Werterhaltung der Anlagen und des Materials dienten.

Neben vier zweitägigen Logistik-WK's und dem WK-Elektrokontrolle, waren dies drei ganztägige Rapporte für das höhere Kader und der Einsatz des Führungsunterstützungszugs 1, am Stabsarbeitstag 2 des Regionalen Führungsorgans.

Die Ausnahmen waren die Einsätze mit dem Unterstützungszug 2 an den "Aarefisch-Nachwuchs-Schweizermeisterschaften" und dem Betreuerzug 3 im Pflegeheim Golatti.

2021 leistete die ZSO Aare Region mit einem Bestand von 483 aktiven Angehörigen des Zivilschutzes 564 Dienstage als Wiederholungskurse / Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft. Zusätzlich geleistet wurden 115 Dienstage bei Corona-Einsätzen, beim Wassereinbruch in der ehemaligen Sanitätshilfestelle Aarau und beim Kommunikationsausfall der Swisscom.

Einsätze Katastrophen und Notlagen

Die ZSO Aare Region stand bei folgenden Katastrophen und Notlagen im Einsatz:

- CORONA-COVID 19, 1. bis 7. Januar .2021 mit 18 Angehörige des Zivilschutzes
- Wassereinbruch Sanitätshilfestelle, 3. bis 7. Juni 2021 mit 9 AdZS
- Kommunikationsausfall Swisscom, 9. Juli 2021 mit 51 Angehörige des Zivilschutzes

Auch im 2021 konnte die ZSO Aare Region zeigen, was sie in den letzten Jahren geübt hatte.

Kultur- und Bibliothekskommission

Die Kulturkommission hatte pandemiebedingt eine verkürzte Saison. Ende April konnte das Programm mit Schutzkonzept gestartet werden und bis Ende Jahr ohne Abstriche und mit guten Besucherzahlen durchgezogen werden.

Musik

Der Schlagzeuger und Pro Argovia Artist Luca Borioli eröffnete mit seinem überraschenden Soloprogramm "Visual Percussion" die Saison in der Aula Dorf.

Im Juni spielte das Duo Montana mit Daniela Roos, Violoncello, und Lukas Roos, Klarinette, "Von Bach bis Blues" im Foyer des Vinci Schulhauses vor einer grossen Zuhörerschaft.

Im Oktober folgten "Hebrew Melodies" mit der Violinistin Anne Battegay, dem Cellisten François Robin und dem Pianisten Alessandro Tardino. Sie spielten wenig bekannte Kammermusik von jüdischen Komponisten des 20. Jahrhunderts in der Aula Feld.

Ebendort spielte im November die ehemalige Suhrer Bezirksschülerin Sophie Holma ein fulminantes Klavierrezital.

Lesungen

Im Mai war Usama Al Shahmani mit seinem Roman "Im Fallen lernt die Feder fliegen" zu Gast. Im September kam Gardi Hutter zusammen mit der Autorin Denise Schmid ins Schulhaus Vinci und die beiden stellten im Gespräch die Biografie der grossen Clownin vor.

Dorfschreiberin

Die Dorfschreiberin Eli Wilhelm schloss ihr Gartenjahr mit Berichten zu besonderen Gärten im SuhrPlus im Sommer ab und konnte auf ein geglücktes Frühlingsfest mit Setzlingsmarkt im Mai zurückblicken.

Filmwochenende

Das sehr gut besuchte Filmwochenende im Theater Marie brachte neben zwei Filmen auch das Theaterstück "verdeckt" auf die Bühne, die Geschichte der vermeintlichen Giftmörderin aus Suhr. Der Film "Anna Göldin - Letzte Hexe" wurde begleitet von einem Gespräch mit der Regisseurin Gertrud Pinkus, die sich mit Marianne Klopfenstein über ihre Arbeit und ihren Film unterhielt.

Betriebskommission Schwimmbad Suhr-Buchs-Gränichen

Das Jahr 2021 startet turbulent. Starke Schneefälle im Januar führten zu grossen Schäden an den Bäumen. Auch 2021 spielte Corona eine wesentliche Rolle. Ob und unter welchen Bedingungen die Freibäder in die Saison starten durften, war lange unklar. Es galt von den Erfahrungen des Vorjahres zu profitieren und sich erneut, an die sich schnell wechselnden Vorgaben, anzupassen.

Bis zum Saisonbeginn konnten alle vorgesehenen und geplanten Arbeiten ausgeführt werden. Auf der Liegewiese wurden neue Bäume gesetzt. Dies als Ausgleich für die Schneeschäden des vorherigen Winters.

Saisonverlauf

Am 1. Mai konnte trotz Corona die Badi-Saison beginnen. Die Zuleitung der Fernwärme wurde durch die FEWAG angepasst und umgebaut. Dies verlief nicht ganz störungsfrei.

Der Monat Juni war recht sonnig und warm. Immerhin 17'416 Besucher nutzten das Angebot. Die Kapazitätsbeschränkungen führten während dieser Zeit zu langen Wartezeiten. Die Vorgaben an die Freibäder wurden immer wieder verändert, doch Ende Juni stand das Schwimmbad den Gästen endlich uneingeschränkt zur Verfügung.

Der Juli 2021 brachte kühles und nasses Wetter. Die andauernden und starken Niederschläge führten zu Überschwemmungen in ganz Europa und vielen Teilen der Schweiz. Auch die Suhre und die Wyna führten permanent grosse Wassermassen. Am 13. Juli brach der Damm des Verbindungskanals zwischen den beiden Flüssen. Trotz des schnellen Einsatzes der Feuerwehr und weiteren Helfern liefen die Wassermassen in die Schwimmbecken. Im weiteren Verlauf wurden die Technikräume geflutet. Hierbei entstanden grosse Schäden an der gesamten technischen Einrichtung. Das Bad musste den Betrieb einstellen.

Dank der Unterstützung des Bauamts der Gemeinde Suhr, den Mitarbeitern des Schwimmbades und der tatkräftigen Hilfe der Fachfirmen konnte der Schaden innerhalb von nur einer Woche wenigstens provisorisch behoben werden. Mit der mikrobiologischen Untersuchung des Beckenwassers durch das kantonale Labor wurde auch die letzte Hürde genommen. Am 21. Juli konnte die Wiedereröffnung gefeiert werden.

Das Wetter in den folgenden Wochen und Monaten war grundsätzlich nicht schlecht. Ein Grossteil der Einwohner weilte aber während der Ferienzeit in anderen Feriendestinationen. Endlich durfte wieder gereist werden. Die Gäste blieben deshalb aus und die Besucherzahlen waren entsprechend tief. Mit 45'819 Eintritten ist der Sommer 2021 das Schlusslicht in der Statistik der vergangenen 20 Jahren.

Aktivitäten

Die beiden Vollmondschwimmen konnten wie geplant durchgeführt werden, herrliche Stimmung und dankbare Besucher waren der Lohn. Der Huber-Mehrkampf-Cup, ein halbtägiger Schwimmwettkampf, zählte zu den Höhepunkten dieses Jahr. Die Schwimmkurse konnten wie vorgesehen durchgeführt werden. Die Feedbacks sind durchwegs positiv und binden Familien langfristig. Wassergymnastik- und Aqua-Power-Kurse wurden ebenfalls durchgeführt. Bereits zum 6. Mal fand die Swim-Night-Suhr statt und mit über 100 Teilnehmenden wurde ein weiterer Rekord gebrochen. Für die Teilnehmenden sowie die Zuschauer präsentiert sich das Schwimmbad jeweils von seiner besten Seite.

Personal

Die gute und kollegiale Zusammenarbeit innerhalb des Schwimmbadteams zahlte sich erneut aus. Die Fluktuation ist sehr gering. So können wir auch in diesem Jahr auf das Personal der vergangenen Jahre zurückgreifen. Intern wurde eine Weiterbildung für angehende Rettungsschwimmer durchgeführt. Dies macht das gesamte Team noch flexibler und erlaubt an Spitzentagen das Personal in verschiedenen Bereichen im Schwimmbad einzusetzen.

Technik, Wasseranalyse und Restaurant Kontrolle

Die Wasseranalyse durch das kantonale Labor wurde direkt vor der Wiedereröffnung nach dem Hochwasser durchgeführt. Es gab keine Beanstandungen. Die Wasseraufbereitung funktionierte trotz Notreparatur der Umwälzpumpen einwandfrei. Weltweite Lieferengpässe und extrem lange Wartefristen führten dazu, dass ein Grossteil der Reparaturen erst nach der Freibadsaison durchgeführt werden konnten.

Im Restaurant fand keine Kontrolle durch das Amt für Verbraucherschutz statt.

Kommission

Mit dem Kalenderjahr 2021 endet auch die Ära von Hansruedi Werder (Buchs), Peter Hoffmann (Gränichen) und Oliver Krähenbühl (Suhr). Sie leiteten in ihrer Funktion als Präsidenten der Betriebskommission seit vielen Jahren die Geschicke des Schwimmbades Suhr-Buchs-Gränichen.

Unter ihrer Leitung konnte sich das Schwimmbad in den vergangenen Jahrzehnten zu einem Bijou mit überregionaler Bedeutung entwickeln. Das gesamte Badi-Team bedankt sich an dieser Stelle nochmals für die tolle, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Sportkommission

Im Jahre 2021 waren vier Sitzungen sowie ein runder Tisch geplant. Durchgeführt werden konnten insgesamt drei Sitzungen, wovon eine als Videokonferenz stattfand. Eine Sitzung konnte nicht durchgeführt werden. Erstmals fand ein runder Tisch statt.

Die Kommission war im Jahr 2021 wie folgt besetzt: Daniel Furrer (Präsident, Satus Suhr), Tobias Wiedemeier (Tennisclub Suhr), Oliver Krähenbühl (Gemeinderat), Fabio Bassi (Schule Suhr), Ernst Gerber (Hauswart Gemeinde Suhr) und René Zehnder (HSC Suhr-Aarau), bis 31. Juli 2021 sowie Hansruedi Bircher (FC Suhr) bis 29. Juni 2021.

Die Kommission bearbeitete in den Sitzungen des Jahres 2021 folgende Geschäfte:

- Überwachung des Betriebes in den Hallen gemäss den geltenden Reglementen
- Ausschreibung und Erstellung des Verteilschlüssels für die Jugendförderungsbeiträge an die Vereine.
- Austausch von Informationen und Beratung zu:
 - Planung Fussballplätze
 - Schlüsselssystem mit programmierbaren Schlüsseln in der Hofstattmatte
 - Nutzungsabklärung der Hallen durch den Kundendienst

Die Kommission führte mit den Mitgliedern der Suhrer Sportvereine einen runden Tisch mit folgenden Themen durch:

- Einleitung / Vorstellung
- Suhr – Eine sportliche Gemeinde
- Hallenbelegung / Schlüssel
- Bedürfnisse der Vereine / Diskussion

Kommission Kultur- und Kongresszentrum Bärenmatte

Allgemeine Bemerkungen

Auch im zweiten Pandemiejahr litt die Eventbranche und damit auch die Bärenmatte unter den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie. War die Bärenmatte aufgrund der Anfragen und provisorischen Buchungen noch leicht positiv gestimmt, wurden sie rasch eines Besseren belehrt. Die häufigen Änderungen der Vorschriften (Zertifikat, 2G, 3G, 2G+) verunsicherten die Kunden, sodass laufend Absagen von provisorisch reservierten Anlässen entgegennehmen werden musste. Das Schutzkonzept wurde im Jahr 2021 etliche Male angepasst. Im dritten und vierten Quartal haben die Buchungen leicht zugenommen und die entsprechenden Anlässe konnten auch durchgeführt werden. Insbesondere ein Kongressveranstalter hat bei der Bärenmatte mehrere Kongresse unter Einhaltung der Corona-Schutzbestimmungen durchgeführt.

Finanzen

Die Entwicklung der Quartalsumsätze widerspiegelt die unterschiedlichen Corona-Stadien: 1. Quartal Fr. 15'352 (VJ Fr. 140'272), 2. Quartal Fr. 48'614 (VJ Fr. 17'255), 3. Quartal Fr. 111'681 (VJ Fr. 52'299), 4. Quartal Fr. 119'741 (VJ Fr. 95'461). Der Gesamtumsatz betrug 2021 Fr. 295'388. Gegenüber dem Vorjahr beträgt die Abweichung Fr. -9'900 oder -3,2 %.

Anlässlich einer Mehrwertsteuerrevision wurde festgehalten, dass die Bärenmatte rückwirkend ab 2016 Mehrwertsteuerpflichtig sei und eine Nachsteuer von Fr. 54'000 bezahlen müsse.

Sanierungsarbeiten

Es wurden rund Fr. 60'000 für Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten investiert. Die vorgesehenen Arbeiten für die Beleuchtung des Bärenmattesaals wurden nochmals überarbeitet und überprüft. Das führte dazu, dass diese auf das Jahr 2022 verschoben wurden.

Belegung

Zusammenstellung Belegungen Kultur- und Kongresszentrum Bärenmatte Suhr

	2021	2020	2019
Veranstaltungen	53	41	93
Belegung Vereinsräume	365	423	652
Total Belegungen rund	418	464	745

Betriebskommission

Die Betriebskommission traf sich Corona bedingt physisch nur zu einer Sitzung. Nach den Gemeinderatswahlen übernahm der neugewählte David Hämmerli von Oliver Krähenbühl den Sitz in der Kommission. Oliver Krähenbühl danken wir für seine engagierte Mitarbeit und seine Unterstützung und David Hämmerli heissen wir herzlich willkommen.

Seniorenkommission

Allgemeines

Die Arbeit der Kommission war in der ersten Jahreshälfte durch die Corona-Situation erschwert, teilweise verunmöglicht. Die Hoffnungen, nach den Einschränkungen des letzten Jahres wieder ein Stück Normalität zu erreichen, wurden nicht erfüllt. Die Kommissionsmitglieder zeigten jedoch trotzdem durchwegs ein sehr grosses Engagement und waren in jeder Beziehung flexibel und hilfsbereit.

Besonderes

Die beliebten *Geburtstagsbesuche* bei 80- und 90-Jährigen wurden unter Beachtung aller Schutzmassnahmen durchgeführt. 79 Jubilarinnen und Jubilare freuten sich über diesen Kontakt und die Geschenke der Gemeinde. Die Kommissionsmitglieder schätzen die Gelegenheit, mit dieser Altersgruppe zu plaudern und ihnen damit die Wertschätzung der Gemeinde zu dokumentieren.

Veranstaltungen

Die monatlichen *Wanderungen* sind ein wichtiger Bestandteil des Jahresprogramms. In den ersten 5 Monaten stand jedoch der Gesundheitsschutz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an erster Stelle. Nach Risikoabwägungen wurden deshalb erst wieder ab Juni Wanderungen durchgeführt. Von 10 geplanten, rekognoszierten und organisierten Wanderungen, fand nur die Hälfte statt.

Der im Herbst vorgesehene *Vortrag* "wenn Stürzen Angst macht" wurde von uns kurzfristig aufgrund des sehr umfangreichen und aufwändigen Sicherheitskonzeptes am Veranstaltungsort Lindenfeld abgesagt. Er wird im nächsten Jahr durchgeführt.

Regelmässige Angebote

Der monatliche *Mittagstisch* im Restaurant Dietiker (in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute) konnte erst ab Juli (mit Schutzkonzept) stattfinden. Dieser Anlass ist äusserst beliebt, erfreut sich jeweils grossem Zuspruch.

Der wöchentliche Badebus ins Aquarena Schinznach-Bad konnte ab Juni wieder fahren.

Kommunikation

Unser SuhrPlus-Journalist Bruno Stoll war sehr fleissig und orientierte auf insgesamt 32 Seiten monatlich über Wissenswertes und Aktuelles. Die übrige Kommunikation erfolgte über Auflagen im Gemeindehaus und Aushänge in den Quartieren.

Kommissionsarbeit

In lediglich 4 (statt der geplanten 5) Sitzungen konnten die anspruchsvollen Situationen des ausserordentlichen Jahres besprochen, analysiert, und zu Lösungen geführt werden. Den Kommissionsmitgliedern gebührt Respekt und Anerkennung für ihre grosse Einsatzbereitschaft, die immer wieder aufs Neue gefragt war und mit grosser Selbstverständlichkeit geleistet wurde. Per Ende des Jahres trat Frau Isabelle Hämmerli aus der Kommission zurück. Ihr Engagement zugunsten der älteren Dorfbevölkerung sei bestens verdankt.

Baukommission

Der Baukommission werden alle relevanten Neu- und Umbauten ab Grösse Einfamilienhaus zur Beurteilung vorgelegt. Im Jahr 2021 wurden 8 Baukommissionssitzungen durchgeführt. Zudem waren Delegationen der Baukommission an zwei Augenscheinen zur Beurteilung von Bauvorhaben und an einer separaten Aussprachesitzung, ein Baugesuch an der Kirchgasse 6 betreffend, beteiligt.

An den Baukommissionssitzungen werden die Bauvorhaben grundsätzlich von den Bauherrschaften präsentiert. So kann die Kommission die Gelegenheit wahrnehmen, Verständnisfragen direkt an die Projektverfasser zu stellen. Die Baukommission ist ein empfehlendes Gremium des Gemeinderates. Gestützt auf die Empfehlungen der Baukommission gibt der Gemeinderat der Bauherrschaft eine Rückmeldung und die Beurteilung fliesst in die weitere Bearbeitung der Baugesuche ein. Die Empfehlungen thematisieren die architektonischen und die gestalterischen Bereiche von Bauvorhaben, gestützt auf die Bau- und Nutzungsordnung.

Zu den wichtigsten Geschäften des Jahres 2021 zählten die Beurteilung der Überbauung beim Henz-Areal, das Bauvorhaben "Workboxes" auf der gemeindeeigenen Parzelle im Helgenfeld und die Aufwertung des Bahnhofplatzes. Zudem ist eine Studie W2+ in Arbeit, ein Leitfaden, der aufzeigt welche Verdichtungsmöglichkeiten in den W2-Quartieren unter Einhaltung einer qualitätsvollen, nach innen gerichteten Siedlungsentwicklung bestehen.

Landwirtschaftskommission

Die Landwirtschaftskommission tagte einmal im Jahr 2021. Dabei wurde im Zusammenhang mit der geplanten Umfahrungsstrasse VERAS eine mögliche Unterführung für die Landwirtschaft unter der Bernstrasse West und der SBB-Linie geprüft, um eine bessere Bewirtschaftung der beiden landwirtschaftlichen Teilgebiete zu schaffen. Aus Gründen des grossen Landverbrauches und der hohen Kosten wurde dies verworfen. Eine Langsamverkehrsverbindung soll mit einer separaten Spur (sofern es die heutige Breite zulässt) in der bestehenden Unterführung geschaffen werden.

Die Landwirtschaftskommission hat die Umsetzung der seit längerem vorgesehene ökologische Aufwertung der Parzelle 455 im Besitze der Einwohnergemeine zur Kenntnis genommen.